SO-01-NEU-459-3 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Sarah Jermutus (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 458 bis 463:
Sanktionen, die das durch unsere Verfassung garantierte Existenzminimum einschränken, lehnen wir grundsätzlich ab. Die ~~Sanktionen~~Sanktionen sind für Bezieher*innen von ALG II demütigend, unnötig und kontraproduktiv (Bundestagswahlprogramm 2013). Deshalb wollen wir die Sanktionen abschaffen, zumindest aber bis zu ihrer umfassenden Evaluierung und der Stärkung der Rechte der Arbeitsuchenden aussetzen. Die Sonderregeln bei den Sanktionen für unter 25-Jährige wollen wir gänzlich abschaffen, sowie die Kosten der Unterkunft und Heizung immer von Sanktionen ausnehmen~~.~~ ~~Grundsätzlich müssen die Sanktionen so ausgestaltet werden, dass der Grundbedarf unangetastet bleibt~~.

Begründung

Versteht sich von selbst! Und man sollte nicht hinter unsere Forderungen aus dem Bundestagswahlprogramm von 2013 zurückfallen. Und nicht nur der Grundbedarf darf nicht angetastet werden, sondern das gesamte grundgesetzlich garantierte soziokulturelle Existenzminimum.

Weitere Antragsteller*innen

Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Heck (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Schmidberger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Claudia Schulte (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Reuter (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Lisa Thormählen (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Lenk (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Graf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Valentin Münscher (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Andreas Weeger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annika Gerold (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Theodoros Ioannidis (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Balke (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Erik Marquardt (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annette Heppel (KV Neukölln); Kristine Jaath (KV Friedrichshain-Kreuzberg)